



C D U-Fraktion, August-Bendler-Straße 3a, 58332 Schwelm

An den
Bürgermeister der Stadt Schwelm
Herrn Jochen Stobbe
Rathaus – Hauptstraße 14
58332 Schwelm

Oliver F l ü s h ö h
Fraktionsvorsitzender
Schillerstraße 3
58332 Schwelm
Tel.: 02336-10731
Mobil: 0172-2849837
Email: flueshoeh@gmx.de

3. Mai 2011

Anträge zum 2. Nachtrag

Sehr geehrter Herr Stobbe,

die CDU-Fraktion bittet Sie, die nachfolgenden Anträge dem Rat und seinen Gremien zu deren Haushaltsplanberatungen vorzulegen:

- 1. Die im Haushaltsplan der Stadt Schwelm seitens der Verwaltung veranschlagten Entgelte für die Nutzung der städtischen Sportanlagen in Höhe von bis zu 150.000 Euro werden mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2011 und folgende auf 12.000 Euro zzgl. Umsatzsteuer gesenkt.**
- 2. Die Sportanlagen der Stadt Schwelm und ggf. weitere Einrichtungen sollen – soweit nicht bereits erfolgt – noch im Jahr 2011 in einen Betrieb gewerblicher Art überführt werden.**
- 3. Für die Sanierung bzw. Renovierung eines Klassenraums im ersten Obergeschoss der katholischen Grundschule Südstraße werden für das Haushaltsjahr 2011 50.000 Euro im Haushaltsplan, 2. Nachtrag veranschlagt und verausgabt.**

Begründung:

Zu 1.:

Die Sitzungen des Runden Tisches zum Sport haben gezeigt, dass Einigkeit zwischen der Politik und dem Sport darin besteht, auch die Sportvereine an der Konsolidierung des Haushaltes zu beteiligen.

Allerdings werden die von der Verwaltungsleitung bislang geforderten 100.000 bis 150.000 Euro Sportstättennutzungsgebühren die betroffenen Vereine finanziell überfordern.

Neben den bereits erbrachten Einsparhilfen hält die CDU-Fraktion eine weitere finanzielle Beteiligung der sporttreibenden Vereine in Höhe von 12.000 Euro zzgl. Umsatzsteuer für ausreichend und angemessen.

Dieser Betrag sollte von den betroffenen Vereinen selbst oder pauschal über den Stadtsportverband zum Ende eines Kalenderjahres für das zurückliegende Kalenderjahr vereinnahmt werden.

Zugleich sollte entschieden werden, ob der Stadtsportverband die Stadt nicht auch bei organisatorischen Aufgaben wie z.B. der Hallenbelegung entlasten kann.

Zu 2.:

Unabhängig von der Einführung etwaiger Sportstättennutzungsgebühren hält die CDU-Fraktion die Zusammenfassung der Sportstätten in einem Betrieb Gewerblicher Art für sinnvoll und geboten. Besonders die neuen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Brandschutz lassen diesen Weg wirtschaftlich erscheinen. Deshalb sollte er noch im Jahr 2011 gegründet werden, wenn nicht außergewöhnliche Gründe dagegen sprechen.

Ob und inwieweit dort auch der bestehende BGA „Bäder“ oder andere städtische Bereiche integriert werden können oder müssen, bleibt zu prüfen.

Zu 3.:

Die Begehung und Besichtigung der katholischen Grundschule durch den Liegenschaftsausschuss und den Schulausschuss haben den besonders bemängelnswerten Zustand eines Klassenraumes im ersten Obergeschoss der Schule aufgezeigt.

Deshalb war für die Renovierung des Klassenraums bereits zum 1. Nachtrag eine Summe von 20.000 Euro von der Fachverwaltung beantragt und seitens der Finanzverwaltung auch in den Nachtragsplan eingestellt worden. Dies bestätigt die Notwendigkeit der Maßnahme.

Leider ist dieser Betrag auf Veranlassung des Bürgermeisters mit der 1. Änderungsliste wieder aus dem Nachtragsplan entfernt worden.

Die CDU-Fraktion hält es für zwingend geboten, dass dieser Klassenraum zeitnah renoviert wird und beantragt deshalb die erneute Aufnahme der Mittel in den Haushaltsplan sowie die zeitnahe Umsetzung der Maßnahme.

Die finanziellen Mittel hierfür sollten über die erhöhte Schulpauschale zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Oliver Flühöh